



Technischer Bericht Nr.: 18 10 00 0579

Antragsteller: Wirth-Federn

Typ: **Wirth-Gabelfedern**

**Anlage III**

**Technische Daten der Federn**

Gabelfeder Wirth-Art.Nr.	Drahtdicke d [mm]	Außendurch- messer DA [mm]	Länge entspannt L [mm]	Windungszahl
7010	5,25	37	565	45

**Verwendungsbereich**

Hersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung/ Modelljahr	ABE / EBE Nr.	Auflagen / Hinweise
Suzuki	WVB1	DL 650 V-STROM	e4*0233	A5
	SR42B	DR 800 S	F346	-
	SR43B	DR 800 S	F723	
	GV74A	GSX1100G	F725	A5
Triumph	T400	Tiger ⇒ 98	G427	-
	T309RT	Legend TT	H046	
Yamaha	RP02	XJR 1300 98 ⇒	K266	A5
	RP06	XJR 1300 SP 98 ⇒ XJR 1300	K266 e1*00134	



Technischer Bericht Nr.: 18 10 00 0579  
 Antragsteller: Wirth-Federn  
 Typ: **Wirth-Gabelfedern**

**Anlage III**

**Technische Daten der Federn**

Gabelfeder Wirth-Art.Nr.	Drahtdicke d [mm]	Außendurch- messer DA [mm]	Länge entspannt L [mm]	Windungszahl
7020	5,2	36,8	470	39,5

**Verwendungsbereich**

Hersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung/ Modelljahr	ABE / EBE Nr.	Auflagen / Hinweise
MUZ	660E	Baghira Street Moto	H835	A6
Triumph	T709EN	Tiger ⇒ 04	e11*00007	A7
	T300A	Sprint 900 ⇒ 96	G413	
	T300B	Speed Triple ⇒ 96	G677	
	T300C	Trident 750	G601	
	T300C	Trident 900	G601	
	T300E	Trophy 900	G610	
	T300E	Trophy 1200	G610	



Technischer Bericht Nr.: 18 10 00 0579  
 Antragsteller: Wirth-Federn  
 Typ: **Wirth-Gabelfedern**

**Anlage III**

**Technische Daten der Federn**

Gabelfeder Wirth-Art.Nr.	Drahtdicke d [mm]	Außendurch- messer DA [mm]	Länge entspannt L [mm]	Windungszahl
7030	5,2	36,8	420	42

**Verwendungsbereich**

Hersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung/ Modelljahr	ABE / EBE Nr.	Auflagen / Hinweise
Triumph	T300D	Daytona 900 Daytona 1200	G609	-
	T300B	Speed Triple 94	G677	
	T300A	Sprint 900 97	G413	
	T695	Sprint ST 99 ⇒	K310	
	T695	Sprint RS 99 ⇒	K310	
Yamaha	4PU	XJR 1200 (SP) 98 ⇒	G978	A7



Technischer Bericht Nr.: 18 10 00 0579  
Antragsteller: Wirth-Federn  
Typ: **Wirth-Gabelfedern**

**Anlage III**

### Technische Daten der Federn

Gabelfeder Wirth-Art.Nr.	Drahtdicke d [mm]	Außendurch- messer DA [mm]	Länge entspannt L [mm]	Windungszahl
7040	4,9	39,8	250	20

### Verwendungsbereich

Hersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung/ Modelljahr	ABE / EBE Nr.	Auflagen / Hinweise
Cagiva	B	Elefant 750 / 900 91⇒ 97	H157	A7
Honda	SC44	CBR 900 RR	e13*92/61*0019	
Triumph	T595	Daytona 955i	H658	A6
	595N	Daytona 955i	e11*00040	



Technischer Bericht Nr.: 18 10 00 0579

Antragsteller: Wirth-Federn

Typ: **Wirth-Gabelfedern**

**Anlage III**

### Technische Daten der Federn

Gabelfeder Wirth-Art.Nr.	Drahtdicke d [mm]	Außendurch- messer DA [mm]	Länge entspannt L [mm]	Windungszahl
7080	6,0	43,8	530	35

### Verwendungsbereich

Hersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung/ Modelljahr	ABE / EBE Nr.	Auflagen / Hinweise
Aprilia	ZD4PS	ETV 1000 Capo Nord	e11*00031	A5
Triumph	T300D	Daytona 900 Daytona 1200	G609	-
Yamaha	4PU	XJR 1200 98 ⇒	G978	A7



Technischer Bericht Nr.: 18 10 00 0579  
Antragsteller: Wirth-Federn  
Typ: **Wirth-Gabelfedern**

**Anlage III**

### Technische Daten der Federn

Gabelfeder Wirth-Art.Nr.	Drahtdicke d [mm]	Außendurch- messer DA [mm]	Länge entspannt L [mm]	Windungszahl
9005	3,4	24,8	230	32

### Verwendungsbereich

Hersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung/ Modelljahr	ABE / EBE Nr.	Auflagen / Hinweise
Honda	JF07	NES 125 / @ 125	e4*0082	-



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 91079

Gerät: Gabelfedern für Krafträder

Typ: Wirth-Gabelfedern

Inhaber der ABE  
und Hersteller: Olaf Erich Wirth  
DE-21274 Undeloh

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 91079**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 91079

Die Gabelfedern für Krafräder, Typ Wirth-Gabelfedern, dürfen in den in den beiliegenden Prüfunterlagen beschriebenen Ausführungen nur zum Anbau an die dort aufgeführten Krafräder unter den angegebenen Bedingungen feilgeboten werden.

In einer mitzuliefernden Anbauanweisung sind die Bezieher auf den eingeschränkten Verwendungsbereich hinzuweisen.

Der Anbau hat nach dieser Anweisung zu erfolgen.

An jeder Gabelfeder muss an einer gegen Beschädigung geschützten, auch nach dem Anbau sichtbaren Stelle gut lesbar und dauerhaft ein Fabrikschild angebracht sein, das folgende Angaben enthält:

Hersteller oder Herstellerzeichen  
Typ,  
Ausführung und  
Typzeichen

Statt der Kennzeichnung der Geräte mit dem Fabrikschild können die geforderten Angaben auch eingeprägt sein.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH, TÜV SÜD Gruppe, Garching, vom 17.12.2007 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 27.02.2008  
Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
1 Gutachten Nr. 18 10 00 0579





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der ABE: 91079

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

---

Technischer Bericht Nr.: 18 10 00 0579  
Antragsteller: Wirth-Federn  
Typ: **Wirth-Gabelfedern**

---

Seite 1 von 5

## **1 Allgemeines**

- 1.1 Der genannte Fahrzeugteiletyp wird durch die Firma Wirth-Federn, Osterdiecksfeld 23, D-21274 Undeloh, vertrieben
- 1.2 Der Antragsteller unterhält ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO und ist insofern in der Lage, eine gleichmäßige, reihenweise Fertigung der Wirth-Gabelfedern, gemäß nachfolgender Beschreibung zu kontrollieren und zu gewährleisten.
- 1.3 Tatsachen, die die Zuverlässigkeit des Antragstellers im Sinne des § 20 StVZO in Frage stellen, sind nicht bekannt.
- 1.4 Der Fahrzeugteiletyp entspricht der Typbeschreibung und genügt den heutigen Bestimmungen der StVZO und den hierzu vom Bundesminister für Verkehr erlassenen heute gültigen Anweisungen und Richtlinien.
- 1.5 Die Erteilung einer ABE gemäß § 22 StVZO wird beantragt.

## **2. Angaben zum Fahrzeugteil**

- 2.1 Antragsteller : Wirth-Federn  
Osterdiecksfeld 23  
D-21274 Undeloh
- 2.2 Hersteller : Siehe 2.1
- 2.3 Art : Teleskopgabel-Federn zum Tausch gegen die Originalfedern
- 2.4 Typ : Wirth-Gabelfedern
- 2.5 Ausführungen : Siehe Anlage III. Verwendungsbereich (Entspricht Wirth Artikelnummer).
- 2.6 Kennzeichnung
  - 2.6.1 Genehmigungszeichen : KBA ?????
  - 2.6.2 Ausführungskennzeichnung : Vierstellige Nummer
  - 2.6.3 Ort der Kennzeichnung : Außen an den Endwindungen
  - 2.6.4 Art der Kennzeichnung : Kissenprägeverfahren



Technischer Bericht Nr.: 18 10 00 0579  
Antragsteller: Wirth-Federn  
Typ: **Wirth-Gabelfedern**

Seite 2 von 5

Fortsetzung zu 2. Angaben zum Fahrzeugteil:

- 2.7 Einbau : Die Gabelfedern werden wie die Originalteile eingebaut. Fallweise kann es durch Längenunterschiede notwendig sein, original vorhandene Verlängerungshülsen weiterzuverwenden, wegzulassen oder gegen eine mitgelieferte Hülse anderer Länge zu tauschen. Siehe hierzu 5. Auflagen Hinweise.
- 2.8 Hauptabmessungen : Siehe Anlage III mit Angaben zu: Drahtdicke, Außendurchmesser, Entspannte Länge und Windungszahl
- 2.9 Werkstoff : Federstahldraht nach DIN 17223 Teil 1 oder nach DIN 17221
- 2.10 Gewicht : Die Austauschfedern haben ein den Serienfedern ähnliches Gewicht.

### **3. Prüfgrundlagen / Durchgeführte Prüfungen**

- 3.1 Grundsätzliches : Dem vorliegenden technischen Bericht liegen die folgenden, durch den technischen Dienst der DEKRA im Teilegutachten mit der Nummer 200003840 gemachten, Prüfaussagen und Prüfergebnisse zugrunde. Weiterhin werden im Rahmen von Nachträgen von TÜV-SÜD Automotive GmbH jeweils ergänzende Untersuchungen zu Eignung und Fahrverhalten durchgeführt.
- 3.2 Prüfgrundlage für Fahrerprobung und Anbauprüfung : Richtlinie über die Prüfung von Austauschfederbeinen für Krafträder.
- 3.3 Betriebsfestigkeit : Der Nachweis der Betriebsfestigkeit wurde auf der Basis der DIN 2089 Teil 1 durch den Federhersteller erbracht.
- 3.4 Anbauprüfung / Eignung : Alle Kennlinien der Wirth-Gabelfedern wurden einem Kennlinienvergleich mit der jeweiligen Serienfeder unterzogen und auf die kennlinienmäßige Eignung zum Austausch gegen die Serienfeder geprüft. Durch eine Einbauprüfung und Vergleich der Funktionsmaße von Serien- und Austauschfeder wurde die maßliche Eignung geprüft.
- 3.5 Fahrverhalten : An unter „worst-case“-Kriterien ausgesuchten Fahrzeugen wurden Fahrversuche bis zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit exemplarisch durchgeführt.

---

Technischer Bericht Nr.: 18 10 00 0579  
Antragsteller: Wirth-Federn  
Typ: **Wirth-Gabelfedern**

---

Seite 3 von 5

#### 4 Verwendungsbereich

Die Gabelfedern können an den in der Anlage III genannten Fahrzeugen montiert werden.

#### 5 Hinweise und Auflagen

- 5.1 Einbau und Betrieb müssen gemäß der mitgelieferten Einbauanleitung (Anlage I) erfolgen.
- 5.2 Um die erforderliche Federvorspannung zu gewährleisten, ist zunächst die richtige Zuordnung anhand der Daten aus Anlage III zu überprüfen.
- 5.3 Im Regelfall wird die Originalfeder einfach gegen eine Wirth-Feder getauscht. Fallweise muß jedoch eine der drei folgenden, in Anlage III modellspezifisch benannten Auflagen, eingehalten werden:
  - **A5)** Eine eventuell vorhandene serienmäßige Federhülse wird bei Einbau der Wirth-Federn nicht mehr verwendet.
  - **A6)** Die serienmäßig eventuell vorhandene Federhülse wird bei Einbau der Wirth-Federn durch eine mitgelieferte Hülse (Länge u. Außendurchmesser s. Anlage III) ersetzt.
  - **A7)** Die Längen von Serienfeder und Wirth-Feder sind im ausgebauten Zustand zu vergleichen. Um die alte Gesamtlänge von Serienfeder und eventuell vorhandener Federhülse wieder zu erreichen, muß die Wirth-Feder fallweise mit oder ohne Serien-Federhülse eingebaut werden.
- 5.4 Nach dem Einbau ist die Scheinwerfereinstellung zu überprüfen.
- 5.5 Die Federn können auch an Fahrzeugtypen der in der Anlage aufgeführten Hersteller verwendet werden, die sich im Aufbau nicht von den aufgeführten Kraffrädern unterscheiden, jedoch in der Typenbezeichnung und den Leistungsdaten von den aufgeführten Kraffrädern abweichen (z. B. Importmodelle aus EG-Ländern).  
In diesem Fall muß jedoch eine **Abnahme gemäß § 19/21 StVZO** durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Krafffahrzeugverkehr erfolgen.
- 5.6 Wird ein **nicht im Verwendungsbereich aufgeführtes Fahrzeugmodell** mit einem Gabelfedertyp des vorliegenden Gutachtens ausgerüstet, so kann der vorliegende technische Bericht als Betriebsfestigkeitsnachweis und somit als **Basis** für eine **Abnahme** durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen für den Krafffahrzeugverkehr nach **§§ 19/21 StVZO** herangezogen werden.
- 5.7 Für die unter 5.5 und 5.6 beschriebenen Fälle ist eine Einbaubescheinigung gemäß Anlage II auszufüllen und dem abnehmenden Sachverständigen zu übergeben.



---

Technischer Bericht Nr.: 18 10 00 0579  
Antragsteller: Wirth-Federn  
Typ: **Wirth-Gabelfedern**

---

Seite 4 von 5

## 6. Prüfergebnis

Die Umrüstung mit den Austausch-Gabelfedern an den in Anlage III genannten Fahrzeugen hat im Vergleich zu den serienmäßigen Fahrzeugen unter betriebsüblichen Bedingungen keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten und das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten.

Die Abnahme des Anbaues durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr oder Prüferingenieur wird bei den Fahrzeugen des Verwendungsbereichs für die eine allgemeine Betriebserlaubnis besteht nicht für erforderlich gehalten.

Eine Abnahme gemäß § 19/21 StVZO wird jedoch in den unter 5.5. und 5.6. beschriebenen Fällen erforderlich.

Gegen die Erteilung einer allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

## 7. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich (Anlage III) aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach dem Einbau / Anbau der Fahrzeugteile (Punkt 2) den heute gültigen Vorschriften der StVZO sowie den hierzu vom Bundesminister für Verkehr erlassenen heute gültigen Anweisungen und Richtlinien.

Mit Ausnahme der unter 5.5 und 5.6 beschriebenen Fälle, wird eine Prüfung des Anbaus der o.g. Fahrzeugteile und die Überprüfung der formulierten Auflagen und Hinweise durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nicht für erforderlich gehalten.

Eine Änderung der Angaben in den Fahrzeugpapieren wird nicht für erforderlich gehalten. Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis für die Kombination aus den Wirth- Gabelfedern des Antragstellers Wirth-Federn, Typ: Wirth-Gabelfedern und den im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeugen (Anlage III) bestehen keine technischen Bedenken. Die serienmäßigen technischen Daten der Fahrzeuge werden nicht geändert. Dieser Technische Bericht umfasst 5 Seiten sowie die aufgeführten Anlagen.



Technischer Bericht Nr.: 18 10 00 0579  
Antragsteller: Wirth-Federn  
Typ: **Wirth-Gabelfedern**

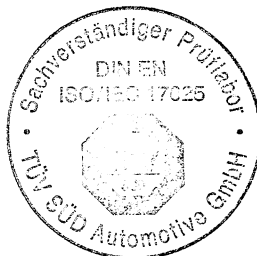
Seite 5 von 5

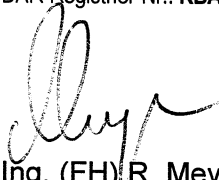
**Anlagen:**

- I. Einbauanleitung
- II. Einbaubescheinigung
- III. Liste des Verwendungsbereichs mit Angaben zu den Federn, sowie Auflagen und Hinweisen.

Filderstadt, den 17.12.2007  
TA-CP-FIL / My  
1810000579GG

**PRÜFLABORATORIUM**  
**TÜV SÜD Automotive GMBH**  
Engineering Center D-70794 Filderstadt  
akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des  
Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland  
unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA-P 00001-95**



  
Dipl. Ing. (FH) R. Meyer-Rauter  
amtlich anerkannter Sachverständiger  
für den Kraftfahrzeugverkehr

Technischer Bericht Nr.: 18 10 00 0579  
Antragsteller: Wirth-Federn  
Typ: **Wirth-Gabelfedern**

Anlage I

## EINBAUANLEITUNG

1. Vorderen Tankbereich mit Lappen abdecken, dann, wenn nötig, Lenkerhalterungen lösen und entfernen, Lenker mit allen Zügen usw. abnehmen und zwischen Tank und Lenkkopf legen. Vorderrad – z.B. mit einem Wagenheber unter dem Motorblock – anheben.
2. Nun mit Steckschlüssel die Holmverschlußschrauben (gelegentlich Innensechskantschrauben oder auch bloße Seegerringe) lösen.

**ACHTUNG:** Die Federn sind vorgespannt, also Schrauben gut niederhalten! Zuerst ist sicherzustellen, daß sich die korrekte Ölmenge, wie vom Fahrzeughersteller vorgeschrieben, in den Gabelholmen befindet. Wenn erforderlich, Ölstand korrigieren. **Jetzt mit Stab o.ä. die Höhe des Ölstandes vom oberen Rad des Standrohres aus bei ausgefederter Gabel und eingelegter Originalfeder messen.**

3. Originalfedern herausziehen (dazu ggf. das Vorderrad etwas hochdrücken). Jetzt WIRTH-Federn einsetzen – wenn original nicht anders verbaut, grundsätzlich die engen Wicklungen nach oben.  
**Wenn original Zusatz-Hülsen verbaut sind, sind die WIRTH-Federn in der Länge häufig darauf ausgelegt, so lang wie die Originalfeder mit Hülse zu sein – in diesen Fällen muß die Hülse also beim Einbau weggelassen werden! Ist unsere Feder aber so lang wie die Originalfeder und ist original eine Hülse verbaut, muß diese wieder verwendet werden.**  
Bei abweichender Länge der WIRTH-Feder wird eine Federhülse mitgeliefert, so daß die alte Gesamtlänge von Originalfeder und Hülse wieder (in etwa) erreicht wird bzw. die Feder unter korrekter Verspannung montiert werden kann. Bitte beachten Sie dazu die Auflagen im mitgelieferten Teilegutachten.
4. Falls das Gabelöl gewechselt werden soll, Ölablaßschraube öffnen (meist unten an den Tauchrohren, gelegentlich auch als Inbusschraube direkt von unten im Tauchrohr, bei einigen Modellen muß dann die Steckachse entfernt werden). Durch mehrfaches Niederdrücken der Gabel die Ölreste herausdrücken. Vor dem Einfüllen neuen Öls ggf. die Ölablaßschrauben wieder schließen, dann neues Öl wenn nicht anders angegeben **in original vorgeschriebener Viskosität bis zur zuvor gemessenen Füllstandhöhe wieder einfüllen.** Beim Einsetzen der Verschlußschrauben diese z.B. mit Knarre gleichzeitig niederdrücken und festziehen – evtl. einen Helfer hinzuziehen.
5. Ihre WIRTH-Gabelfedern werden **jetzt mit Teilegutachten** geliefert. Die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Änderungsabnahme kann nunmehr in jeder Technischen Prüfstelle oder bei jeder amtlich anerkannten Überwachungsorganisation (DEKRA, TÜV, GTÜ, KÜS, FSP usw.) durchgeführt werden. Eine **Eintragung in den Fahrzeugbrief ist nicht mehr erforderlich** – aber auf Wunsch immer möglich. Damit bieten wir eine Erleichterung für viele Motorradfahrer. Fahrzeugbriefe bei finanzierten Fahrzeugen brauchen nicht mehr von der Bank abgefordert zu werden.



---

Technischer Bericht Nr.: 18 10 00 0579  
Antragsteller: Wirth-Federn  
Typ: **Wirth-Gabelfedern**

---

**Anlage I**

2

6. **GEWÄHRLEISTUNG:** Unsere Federn werden mit größtmöglicher Sorgfalt und Präzision aus bestem Qualitätsfederstahl hergestellt. Sollte sich einmal eine Feder als defekt erweisen, so tauschen wir sie anstandslos innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist. Schadensersatzansprüche aus Verzug, Unmöglichkeit der Leistung, Verletzung von vertraglichen und gesetzlichen Neben- und Schutzpflichten, Mangel- oder Mangelfolgeschäden und außervertraglicher Haftung sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits verursacht worden ist. Unsere Haftung ist unabhängig vom Rechtsgrund auf die dreifache Höhe des Lieferpreises der Federn beschränkt.

**HINWEIS:** Wir sind zuallererst um zufriedene Kunden bemüht. Sollten Sie aus irgendeinem Grunde mit dem Einbau Probleme haben oder mit dem Federverhalten unserer WIRTH-Federn nicht zufrieden sein, so bitten wir um Nachricht: Sie helfen damit möglicherweise auch anderen Fahrern der gleichen Maschine. Bitte teilen Sie uns dann vorsorglich zugleich Baujahr und genauen Typ Ihrer Maschine sowie möglichst

**Drahtstärke / Außendurchmesser / Länge / Windungszahl**

Ihrer Originalfeder sowie die

**Länge einer eventuell vorhandenen Hülse  
sowie die Vorspannung der Originalfeder beim Einbau**

mit. Wir werden Sie schnellstens zufriedenstellen.





Technischer Bericht Nr.: 18 10 00 0579  
Antragsteller: Wirth-Federn  
Typ: **Wirth-Gabelfedern**

**Anlage II**

## EINBAUBESCHEINIGUNG

### Der Einbaufirma / des Fahrzeughalters

Über den sachgemäßen Einbau von Fahrzeugteilen in Kraftfahrzeuge

Hiermit wird bescheinigt, dass der Einbau der Wirth – Gabelfedern,

Wirth-Artikel-Nr. ....in das Kraftrad

vom Typ: .....

der Marke: .....

mit der Fahrzeugidentifizierungsnummer: .....

sachgemäß vorgenommen wurde.

Eine Zusatz-Federhülse, Länge x Durchmesser: .....x ..... mm  
wurde eingebaut.\*

Die Original-Kaufrechnung, Nr.: .....lag vor.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel  
(Einbaufirma / Fahrzeughalter\*\*)

\*) nur erforderlich, wenn nach Anlage 1 vorgeschrieben.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen